

Presseinformation

214/2011

Kiel, 17. Juni 2011

Uli Schippels: „DIE LINKE fordert: Freie Fahrt für freie Schüler!“

Kiel. Angesichts des anhaltenden Drucks seitens des Innenministeriums auf die Kommunen in der Frage der Elternbeteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung erneuert DIE LINKE ihre Forderung nach „Freier Fahrt für freie Schüler!“.

„Der uneingeschränkte Zugang zu Bildung muss gewährleistet werden. Dazu gehört selbstverständlich auch, dass Schülerinnen und Schüler nicht durch anfallende Fahrtkosten vom Besuch bestimmter Schulen abgehalten werden. Die verbindliche Beteiligung der Eltern an den Kosten stellt vor allem für Familien mit geringem Einkommen eine enorme Belastung dar und schränkt die Chancengleichheit ihrer Kinder ein. Faktisch entscheidet vor allem im ländlichen Raum die Höhe der Fahrtkosten, ob zum Beispiel das Abitur angestrebt werden kann, oder nicht“, sagt Uli Schippels, finanzpolitischer Sprecher der LINKEN Landtagsfraktion.

„Das Ministerium übt auf die Kommunen massiven Druck aus, um über die Verwaltung das wieder reinzuholen, wovor sie im allerletzten Moment bei der Gesetzesformulierung zurückgeschreckt sind. Nämlich die Festschreibung der konkreten Höhe des Anteils, den die Eltern zahlen sollen. DIE LINKE setzt sich weiter für Kostenfreiheit ein und wird sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene entsprechende Initiativen einbringen. Wir bleiben dabei: Keine Belastung von Familien und gering Verdienenden! Keine Elternbeteiligung an den Kosten für die Schülerbeförderung!“